



An den Grossen Rat

18.5048.03

BVD/P185048

Basel, 18. November 2020

Regierungsratsbeschluss vom 17. November 2020

Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend „Velo-sicherheit in der Spital- und Pestalozzistrasse“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. Januar 2019 vom Schreiben 18.5048.02 des Regierungsrates Kenntnis genommen und – dem Antrag des Regierungsrates folgend – den nachstehenden Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten stehen gelassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

„Die Spital- und Pestalozzistrasse sind wichtige Velorouten. Für Velofahrende aus dem St. Johann, aber auch im oberen Teil des Quartiers wie vom Kannenfeldquartier her, sind diese Strassen die Hauptachsen von und zur Innenstadt. Im Teilplan Velo sind sie deshalb als Pendler- und Basisroute eingetragen.

Im Bereich Spital- und Pestalozzistrasse befinden sich neben dem UKBB, dem Biozentrum noch andere Uni-Institute. Folglich werden sie von vielen velofahrenden Studenten benützt.

Auf diesen Strassen ist die Sicherheit für die Velofahrenden mangelhaft, weil mit Tempo 50 schnell gefahren und knapp überholt wird. Gemäss Richtplan sind auf Tempo 50-Strassen Massnahmen für die Velosicherheit auszuführen. Das heisst Radstreifen oder Radwege.

Heute hat es in der Spitalstrasse, Schanzenstrasse - Pestalozzistrasse keine Autoparkplätze. In der Pestalozzistrasse kann das Angebot auf der südlichen Strassenseite zwischen den Bäumen beibehalten werden, denn die dortigen Parkplätze tangieren den fliessenden Verkehr nicht.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten rund ums Biozentrum ist der Zeitpunkt gekommen, Massnahmen für die Sicherheit der Velofahrenden umzusetzen.

Eine Verbesserung mit Radstreifen würde zudem den Verkehrsfluss der Buslinien 31, 36 und 38 beschleunigen.

Die Unterzeichnenden bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten, ob für die Sicherheit der Velofahrenden in der Spital- und Pestalozzistrasse durchgehende Radstreifen markiert oder Radwege angeordnet werden können.

Stephan Luethi-Brüderlin, Beat Braun, Heinrich Ueberwasser, Beat Leuthardt, David Wüest-Rudin, Annemarie Pfeifer, Helen Schai-Zigerlig, Claudio Miozzari, Jürg Meyer, Andrea Elisabeth Knellwolf, Jörg Vitelli, Dominique König-Lüdin“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Einleitung

Mit Schreiben 18.5048.02 hat der Regierungsrat zu diesem Anzug bereits ausführlich berichtet. Er hat seine Absicht bekräftigt, die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort auf diesen Velorouten zu verbessern.

2. Stand der Arbeiten

Mit den Erhaltungsmassnahmen in der Spitalstrasse, im Abschnitt Schanzenstrasse bis Pestalozzistrasse, konnte mittels Randsteinanpassung die Fahrbahn von 8,6 auf 9,4 Meter verbreitert werden. Wie vom Regierungsrat in Aussicht gestellt, hat das Amt für Mobilität die Markierungen an den neuen Strassenquerschnitt angepasst (Markierung Radstreifen, Aufhebung Parkplätze). Die entsprechende Verkehrsanordnung wurde am 1. Dezember 2018 im Kantonsblatt publiziert, dagegen sind keine Rekurse eingegangen. Nach Abschluss der Erhaltungsmassnahmen konnten in der Spitalstrasse im Herbst 2019 beidseitig normkonforme und sichere Radstreifen angebracht werden. Die gemäss Teilrichtplan Velo vorgegebene Verbesserung für den Veloverkehr ist so erreicht.

Mit der Umsetzung der behindertengerechten Bushaltestellen in der Spitalstrasse ist die Haltestelle stadtauswärts vor den Knoten Schanzenstrasse/Spitalstrasse verlegt worden. Dies ermöglicht die Realisierung des noch fehlenden Radstreifens zwischen Schanzenstrasse und Wilhelm His-Strasse im Bereich der ehemaligen Bushaltestelle. Die entsprechende Markierung wurde im Oktober 2020 im Kantonsblatt publiziert. Sofern keine Rekurse eingehen, kann auch in diesem Abschnitt bis Ende 2020 ein Radstreifen eingerichtet werden.

Wie in der letzten Beantwortung bereits dargelegt, können in der Pestalozzistrasse mit dem aktuellen Strassenquerschnitt keine Radstreifen angeboten werden. Hier werden die dafür erforderlichen baulichen Massnahmen in Koordination mit geplanten Erhaltungsmassnahmen erfolgen. Diese sollen in enger Abstimmung mit den benachbarten baulichen Vorhaben der Universität Basel (Baufeld 4, nördlich Pestalozzistrasse) durchgeführt werden. Für dieses Geviert (Pestalozzistrasse, Spitalstrasse, St. Johannis-Ring und Klingelbergstrasse) ist frühestens 2021/2022 die Festsetzung eines Bebauungsplans vorgesehen.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend „Velosicherheit in der Spital- und Pestalozzistrasse“ stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin